



EINWOHNERRAT KRIENS
Eingang 25. JAN. 2012
Nr. 291/12

Kriens, 24. Januar 2012

Ursula Müller-Huber
Himmelrichstrasse 65
6010 Kriens

Gemäss Entscheid der
Geschäftsleitung vom
7. Februar 2012 wurde
die Motion in ein Postulat
umgewandelt.

Gemeindekanzlei
z. H. Frau Johanna Dalla Bona
Einwohnerratspräsidentin
Postfach
6011 Kriens

Motion

Elternbeiträge der Musikschule Kriens am Durchschnitt der Agglomerations-Gemeinden

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bitten Sie, folgende Motion zu überweisen:

Der Gemeinderat wird beauftragt, die Elternbeiträge für die Musikschule Kriens am Durchschnitt der Agglomerationsgemeinden festzulegen.

Begründung:

Die Sparanstrengungen der Gemeinde hinterlassen Spuren: Bis vor kurzem gewährte die Musikschule der Gemeinde Kriens Geschwisterrabatte auf die Elternbeiträge. Seit dem Schuljahr 2010/11 wurden diese vollends gestrichen und die Elternbeiträge sind im kantonalen Vergleich an der Spitze. Diese hohen Elternbeiträge sind für Familien, welche ihren Kindern eine vertiefte Musikausbildung an der Musikschule ermöglichen wollen, eine grosse finanzielle Belastung und oft sogar ein Hindernis, ihre Kinder an der Musikschule anzumelden.

Damit der Musikunterricht möglichst vielen Kindern und Jugendlichen zugänglich ist, sowie im Sinne einer Chancengleichheit, müssen die Musikschulbeiträge für Familien bezahlbar sein. Familienfreundliche Elternbeiträge sind nicht nur ein Gewinn für die Familien, sie bedeuten auch einen Gewinn für die Krienser Kultur und das Krienser Kulturleben.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!
Mit freundlichen Grüssen

U. Müller M. Huber O. Bieri

A. Grottel Verena Wicki Roth Kaufmann